Das Fachpublikum findet Hersteller und Zulieferer in unmittelbarer Nachbarschaft. Ein wichtiges Thema ist die Gebäudesicherheit. Vorgestellt werden verschiedene Konzepte und Systeme, von der mechanischen Einbruchshemmung über die elektronische Überwachung bis zu Brandschutz- und Rauchwarnsystemen. Ein entscheidender Faktor bei der Gebäudeplanung ist die Energie- und Solartechnik. Die Themen Energieeinsparung und -erzeugung ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Hallen, konzentriert in Halle B3 zeigen Aussteller, wie man Lösungen zu Photovoltaik und Solarthermie architektonisch anspruchsvoll in die Gebäudehülle integrieren kann. Ebenfalls einen eigenen Ausstellungsbereich bildet in Halle C3 die BAU IT, mit rund 5000 m² Fläche die größte Schau dieser Art in Europa.

Die Halle B5 präsentiert das umfangreiche Angebot der Holz- und Kunststoffindustrie. Hier geht es um konstruktiven Holzbau ebenso wie um Innenausbau und um Holzwerkstoffe. Das gesamte Spektrum der Bodenbeläge – von elastisch (Linoleum, PVC, Kautschuk, Kork) und textil über Laminat bis hin zu Parkett – ist kompakt und übersichtlich in Halle B6 und Teilen der Halle A6 auf rund 12 000 m² Fläche zusammengefasst, Fliesen und Keramik sind traditionell in der Halle A6 beheimatet.

Die Bauchemie ist in Halle A5 sowie einem Teil der Halle A4 auf rund 16 000 m² konzentriert. Führende Hersteller zeigen, wie ihr umfangreiches Sortiment – von Isolier- und Dämmstoffen bis hin zu Putzen, Lacken, Farben und Klebstoffen – an der Fassade

zum Einsatz kommt. Außerdem zu finden in Halle A4: Naturstein, Kunststein sowie Lösungen zur Außenraumgestaltung (Urban Design). Dachbaustoffe inklusive Dachfenster belegen die komplette Halle A3. Die Ziegelindustrie zeigt ihr ganzes Repertoire, vom Mauerziegel über Dachziegel bis hin zum kompletten Gebäudeteil. Der Bereich Steine/Erden präsentiert sich auf 22 000 m² in den Hallen A1 und A2. Er umfasst Steinzeug, Kalksandstein, Beton, BIMS, Faserzementbaustoffe, Putze, Estriche, Dämm- und Isolierstoffe.

Dem Thema »Bauen im Bestand« widmet die BAU wieder einen eigenen Ausstellungsbereich in Halle B0. Unter Federführung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesarbeitskreises Altbauerneuerung können sich Fachbesucher über alle Aspekte der Sanierung, Renovierung und Modernisierung von Gebäuden informieren.

Der Messebesuch in München bietet jedoch noch weit mehr als nur den Besuch an den ständen der Hersteller. So versucht die BAU in ihren Foren Fragen nach der Zukunft des Bauens und dem zukünftigen Dialog zwischen Architekt und Industrie zu beantworten. In zwei hochkarätigen Foren, dem Forum »Zukunft des Bauens« in Halle C2 und dem Forum »Makroarchitektur« in Halle A6 soll genau diesen Fragen auf den Grund gegangen werden. Referenten in beiden Foren werden vorwiegend renommierte Architekten, Planer und Bauingenieure sein. Die BAU bietet seit vielen Jahren auch die Basis für hochkarätige Kongresse, Wettbewerbe

Preisverleihungen und Symposien. Den allgegenwärtigen Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit widmen sich beispielsweise gleich zwei Veranstaltungen: der Kongress »Bauen für die Zukunft – nachhaltig und energieeffizient « am 12. Januar und das DETAIL Symposium »Energie und Nachhaltigkeit « am 14. Januar im ICM der Messe München. Im Symposium werden Fragestellungen zur Energieeffizienz in der Architektur beantwortet und mit Fachbeiträgen von Architekten, Ingenieuren und Energieexperten untermauert – mit dem Ziel, ganzheitlich zu bauen und Perspektiven für ein nachhaltiges Planen aufzuzeigen.

DETAIL als unabhängiger und international anerkannter Fachtitel für Architekten und Ingenieure bietet darüber hinaus noch weitere fundierte Fach- und Community-Veranstaltungen im Umfeld der BAU an. So wird beispielsweise am 14. Januar der DETAIL Preis Ȁsthetik und Konstruktion« im Münchner Künstlerhaus verliehen. Weitere Veranstaltungen wie die Preisverleihung des vom FVHF ausgelobten »Deutschen Fassadenpreises für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF)« im Rahmen des von DETAIL für den FVHF organisierten »11. Deutsche Fassadentag®« sind nur einige Beispiele aus dem umfassenden Rahmenprogramm der BAU 2009. Die wichtigsten Kongresse, Symposien und Preisverleihungen und detaillierte Informationen zu den von DETAIL organisierten Veranstaltungen sind auf den nachfolgenden Seiten zusammengefasst.

BAU 2009 vom 12.-17. Januar 2009

☐ www.bau-muenchen.de

